



Konzept Philosophie.ch
Akademisches Jahr 2009 / 2010

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	3
2. Erfolgte Massnahmen im akademischen Jahr 2008 / 2009	3
<i>Vergleichstabelle</i>	4
<i>RSS-Feed</i>	4
<i>Flyer „Warum Philosophie studieren?“, erste Auflage</i>	5
<i>Richtlinien für die Benutzung des Eventkalenders</i>	5
<i>Jobplattform</i>	6
<i>Sitzungsprotokolle 2008 – 2009</i>	6
3. Laufende Massnahmen	7
<i>Doktorandendatenbank</i>	7
<i>Eventkalender - Mitgliedschaften</i>	7
4. Massnahmen für das akademische Jahr 2009 / 2010	8
<i>Flyer „Warum Philosophie studieren?“, zweite Auflage</i>	8
<i>Sprachentool für die Website Philosophie.ch</i>	9
<i>Eventkalender - Improvement</i>	10
5. Gesamtbudget für das akademische Jahr 2009 / 2010	11
6. Zeitplan für das akademische Jahr 2009 / 2010	12
7. Zukünftige Massnahmen für das akademische Jahr 2010 / 2011	13
<i>„Careers day“ in der Deutsch- und Westschweiz</i>	13
8. Anhang	14

Kontaktpersonen:

Projektleitung:

Dr. Philipp Keller
e-mail: philipp.keller@unige.ch
Tel.:

Koordination:

Anja Leser
e-mail: anja.leser@philosophie.ch
Tel.: 0041'78'859'2819

Postanschrift:

Philosophie.ch
c/o Anja Leser
Wylersstrasse 109
3014 Bern

PC-Konto: 60-179826-8

IBAN: CH52 0900 0000 6017 9826 8

1. Zusammenfassung

Im vorliegenden, chronologisch geordneten Dokument finden Sie eine Zusammenstellung der getätigten oder geplanten Massnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit Ihres Instituts und Philosophie.ch mit den philosophischen Instituten der Universitäten Basel, Bern, Fribourg, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg und Zürich.

Hierunter befindet sich betreffend des akademischen Jahres 2009 / 2010 die Offerte für eine zweite Auflage des Flyers „Warum Philosophie studieren?“ ebenso wie eine Position, die es der Website Philosophie.ch ermöglichen soll den sprachlichen Anforderungen der Schweiz gerecht zu werden und zukünftig mehrsprachig zu sein. Falls Fragen oder Unklarheiten bestehen sollten, können Sie sich mit diesen gerne jederzeit an Frau A. Leser oder Herrn Ph. Keller wenden.

2. Erfolgte Massnahmen im akademischen Jahr 2008 / 2009

Im Zeitraum zwischen der ersten Zusammenkunft der sogenannten Institutsverantwortlichen im Mai 2008 und heute konnten neben einer einheitlichen Darstellung aller administrativen Daten der beteiligten philosophischen Institute nach der Einrichtung eines Content Management Systems (CMS), sowie der Erstellung einer Linksammlung aller philosophischen Fachschaften, folgende Massnahmen realisiert werden:

Vergleichstabelle

Ziel & Zielgruppe

Die Vergleichstabelle hat zum Ziel Studieninteressierten einen schnellen Überblick über die verschiedenen Studiengänge der Universitäten zu ermöglichen. Hierzu werden in der Tabelle Angaben zu den Studienvoraussetzungen, der ECTS-Verteilung und ggf. den wählbaren Schwerpunkten und Besonderheiten des institutseigenen BA- sowie MA-Studiums. Ausserdem werden die Studierendenzahlen, wiederkehrende Vorlesungen und die Kontaktdaten der Institute dargestellt.

Stand

Die Tabelle ist seit Juli unter <http://vergleichstabelle.philosophie.ch/institutes> verfügbar und wird, sobald die entsprechenden Daten durch die Institutsverantwortlichen eingetragen wurden auf Philosophie.ch und ggf. der eigenen Institutshomepage veröffentlicht.

Es besteht die Möglichkeit die Tabelle, neben der vorgesehenen Version in Englisch, auch in Französisch und Deutsch anzubieten, wozu die Institutsverantwortlichen die Daten in allen drei Tabellen einzutragen hätten. Ein Entscheid über die Vervielfältigung der Vergleichstabelle für den Zugang in drei (oder mehr) Sprachen ist ausstehend.

RSS-Feed

Ziel & Zielgruppe

Der RSS-Feed des Eventkalenders hat zum Ziel, dass der Eventkalender direkt in die Institutshompages integriert werden kann. Somit finden keine Doppelspurigkeiten bezüglich der Aufschaltung von Veranstaltungsankündigungen auf der eigenen Homepage und der Eintragung dieser im Eventkalender mehr statt. Ausserdem soll hiermit erreicht werden, dass die Studierenden auch auf die Angebote anderer Institute aufmerksam gemacht werden.

Stand

Der RSS-Feed steht seit Juli online auf <http://www.philosophie.ch/events/rssflux.php> bereit und sollte durch die Institutsinformatik in die institutseigene Homepage eingebunden werden.

Flyer „Warum Philosophie studieren?“, erste Auflage

Ziel & Zielgruppe

Mit der ersten Auflage des zweisprachigen Flyers „Warum Philosophie studieren – Pourquoi étudier la philosophie?“ sollten in erster Linie Schüler und SchülerInnen der schweizer Gymnasien angesprochen und über das Philosophiestudium informiert werden. Hierzu wurden an alle Gymnasien rund 10 Exemplare sowie an alle Institute rund 150 Exemplare versendet. Die übrigen 100 Exemplare wurden an die Berufsberatungen aller Kantone gesendet.

Stand

Seit März 2009 abgeschlossen.

Richtlinien für die Benutzung des Eventkalenders

Ziel & Zielgruppe

Auf Grund der Einführung des RSS-Feeds ist die Notwendigkeit entstanden, den Eventkalender ausschliesslich für Veranstaltungsankündigungen zu verwenden. Andere Informationen wie Jobangebote o.Ä. können mittels der Funktion „Send Message“ als Newsletter verschickt werden, ohne dass diese im Eventkalender auftauchen. Hierfür hat Herr Jiri Benovsky folgende Information auf die Eingangsseite der Eventkalender-administration gestellt:

„Important notice : The Events Calendar is made to contain events like conferences, series of conferences, workshops, and colloquia.

The Events Calendar is NOT made to contain Job Offers, Calls for Papers, and the like. If you wish to make an announcement concerning a Job Offer or a Call for Papers, please use the "Send Mail" option in the menu on the right, this will send an email to the whole mailing list.“

Die Benutzer der Administration des Eventkalenders sind dazu aufgerufen sich an diesen Weisungen zu orientieren.

Jobplattform

Ziel & Zielgruppe

Die Seite <http://www.philosophie.ch/jobs.html> richtet sich an all diejenigen, die auf der Suche nach einer Anstellung an einem philosophischen Institut interessiert sind. Alle Institutsverantwortlichen verfügen über ein Login, um dort selbstständig Stellenangebote aufzuschalten. Stellenanfrage aus der EU oder dem übrigen Ausland werden durch das Team von Philosophie.ch bereitgestellt.

Stand

Die Jobplattform ist seit Anfang 2008 in Betrieb und wird immer reger benutzt.

Sitzungsprotokolle 2008 – 2009

Die Protokolle der Sitzungen mit den Institutsverantwortlichen im Mai 2008 und November 2008 befinden sich, wie auch das Gesamtwerbekonzept von 2008, im Anhang. Diese und alle weiteren Informationen zu den gemeinsamen Projekten der Institute finden Sie auf <http://www.philosophie.ch/mitarbeit.html>

3. Laufende Massnahmen

Doktorandendatenbank

Ziel & Zielgruppe

Die Doktorandendatenbank dient einerseits den aktuellen Doktoranden und DoktorandInnen dazu sich orientieren zu können, welche (eventuell ähnliche) Dissertationsprojekte an anderen Instituten aktuell laufen oder schon geschehen sind. Hierfür können neben dem Dissertationstitel und den Kontaktdaten auch weitere Interessensgebiete sowie ggf. die persönliche Homepage angegeben werden. Andererseits soll den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden einen Einblick in die Dissertationsthemen zu gewinnen. Die Datenbank baut auf derjenigen der Sequitur (Swiss association of graduate students in philosophy) auf und umfasst mehr als 100 Einträge. Die DoktorandInnen sind dazu aufgerufen sich selbst ein zu tragen.

Stand

Die Datenbank wird freundlicherweise von Herrn Ch. Laszlo programmiert und wird ab spätestens Frühling 2010 zur Verfügung stehen. Die Kosten dieses Projektes werden durch die Universität Zürich getragen.

Eventkalender - Mitgliedschaften

Ziel & Zielgruppe

Im Verlauf des Jahres 2008 und 2009 konnten zwei weitere Institute (Universität Bern und Universität Konstanz (D)) für die Beteiligung am Eventkalender gewonnen werden. Um diesen und ggf. auch folgenden Instituten, die eine regionale Nähe zur Schweiz aufweisen den Einstieg in den Eventkalender zu ermöglichen, wurde jeweils eine Summe von CHF 600.00 berechnet die für die Weiterentwicklung des Eventkalenders verwendet werden soll.

Stand

Laufend.

4. Massnahmen für das akademische Jahr 2009 / 2010

Flyer „Warum Philosophie studieren?“, zweite Auflage

Ziel

Die zweite Auflage des Flyers soll wesentlich höher sein als bei der Ersten (2000 Stück). Um jedem Institut zwischen 500 und 1000 Exemplare zu teilen zu können und abermals ein Versand an die Gymnasien zu je 10 Stück geschehen kann möchten wir Ihnen vorschlagen 8000 Stück drucken zu lassen. Damit sollen die Institute für die Veranstaltungen für Gymnasiasten über eine genügende Anzahl Flyer verfügen. Eine dritte Auflage im Jahr 2010 / 2011 wird damit selbstverständlich nicht ausgeschlossen.

Zielgruppe

So wie bei der ersten Auflage sollen mittels des Versandes und dem Auslegen an Veranstaltungen für zukünftige Studierende hauptsächlich Gymnasiasten angesprochen werden.

Massnahmen

Der Inhalt, die Gestaltung sowie die Einzelheiten zum Versand sind gegenüber der ersten Auflage gleichbleibend. Der Druck wird abermals durch die Firma BSBS in Basel getätigt.

Budget

Auftrag	Verantwortliche/r	Kosten
Drucken, Falten, Schneiden von 8000 Stk.	BSBS (Sitz in Basel)	CHF 3600.00
Abholung bei Druckerei und Einkauf der Briefumschläge, Kosten Briefumschläge und Briefpapier für Begleitbrief, Porto (B-Post Midi-Brief), Adressetiketten.	Anja Leser	CHF 300.00
Druck der Begleitbriefe und Adressetiketten und Umschläge, Einpacken und Versand der Broschüren.	Anja Leser	CHF 600.00
CHF 562.50 pro Institut (1/8)	Total:	CHF 4500.00

Sprachentool für die Website Philosophie.ch

Ziel

Mit dem Sprachentool soll erreicht werden, dass der Besucher der Seite die Wahl hat die gesuchten Informationen in Deutsch, Französisch, Englisch und zu einem späteren Zeitpunkt evtl. auch in Italienisch betrachten zu können. Damit werden auch die teilweise verwirrenden drei-sprachigen Angaben wie bspw. „Studies / Studium / Etudes“ verschwinden und auf die jeweilige Sprach-Version der Website verteilt.

Zielgruppe

Alle Besucher der Website Philosophie.ch: Studierende, Schüler, Interessierte Privatpersonen, Forscher, Journalisten und Weitere.

Massnahmen

Um dieses Ziel erreichen zu können muss einerseits die technische Seite von Philosophie.ch angepasst werden, sowie neben der Verdreifachung der vorhandenen Sites (rund 200 Stück) auch eine grosse Übersetzungsarbeit geleistet werden, die nur Schrittweise geschehen kann und nur zu einem sehr geringen Teil von den philosophischen Instituten finanziell getragen wird.

Budget

Auftrag	Verantwortliche/r	Kosten
Änderungen am Backend (technische Seite)	Noch nicht bekannt	CHF 1800.00
Verdreifachung des Pagetrees, Neubetitelung der insgesamt 600 Sites.	Anja Leser, Florian Wüstholtz	CHF 400.00
Übersetzungsarbeiten.	David Furrer, Marion Hämmerli und Weitere.	CHF 800.00
CHF 375.00 pro Institut (1/8)	Total:	CHF 3000.00

Eventkalender - Improvement

Ziel

Der Kalender hat bisher keine Funktion um Veranstaltungen voranzukündigen. Mit einer derartigen Funktion würde ermöglicht, dass die Institute schon im relativ weit im Voraus erfahren würden, auf welches Datum Andere Veranstaltungen geplant haben, wodurch die Koordination der Veranstaltungen ermöglicht würde.

Zielgruppe

In erster Linie sind dies die philosophischen Institute und in zweiter Linie all diejenigen interessierten Personen, die am gesamten Angebot der schweizer philosophischen Institute profitieren oder daran beteiligt sind.

Massnahmen

Es müsste ein anwählbares Feld „Vorankündigung“ in die Administration des Eventkalenders miteingebaut werden, sowie ein zusätzliches Textfeld wo weitere Informationen zu eventuellen Ausweichdaten o.Ä. Platz finden. Dieses Feld kann auch nach der Veröffentlichung wieder „abgewählt“ werden, sodass ein Event nicht ein zweites Mal eingegeben werden muss, sobald die Daten etc. feststehen. Somit wäre bei einer veröffentlichten Veranstaltungsankündigung klar ersichtlich, ob es sich um eine „Vor-“, oder um eine definitive „Ankündigung“ handelt.

Budget

Auftrag	Verantwortliche/r	Kosten
Änderungen am Back- und Frontend des Eventkalenders	Sebastian Rinsoz	CHF 500.00
CHF 62.50 pro Institut (1/8)	Total:	CHF 500.00

5. Gesamtbudget für das akademische Jahr 2009 / 2010

Hier finden Sie eine Übersicht der angestrebten Massnahmen für das Jahr 2009 / 2010 sowie eine Zusammenstellung aller diesbezüglichen Aufträge. Um die kleineren philosophischen Institute zu entlasten wurde vorgeschlagen, dass sich diese mit einem Betrag zwischen CHF 500 – 1000, die grösseren dafür mit CHF 1000 – 1500 beteiligen. Diese Modalitäten sind im Einzelnen mit Frau Leser abzustimmen.

Übersicht Massnahmen		Kosten
Zweite Auflage „Warum Philosophie studieren?“-Flyer	Total:	CHF 4500.00
Sprachtool für Website Philosophie.ch	Total:	CHF 3000.00
Eventkalender-Improvement	Total:	CHF 500.00
	Total:	CHF 8000.00
Pro Institut (1/8)	Total:	CHF 1000.00

Auftrag	Verantwortliche/r	Kosten
Drucken, Falten, Schneiden von 8000 Stk.	BSBS (Sitz in Basel)	CHF 3600.00
Abholung bei Druckerei und Einkauf der Briefumschläge, Kosten Briefumschläge und Briefpapier für Begleitbrief, Porto (B-Post Midi-Brief), Adressetiketten.	Anja Leser	CHF 300.00
Druck der Begleitbriefe und Adressetiketten und Umschläge, Einpacken und Versand der Broschüren.	Anja Leser	CHF 600.00
Änderungen am Backend (technische Seite)	Noch nicht bekannt	CHF 1800.00
Verdreifachung des Pagetrees, Neubetitelung der insgesamt 600 Sites.	Anja Leser, Florian Wüstholtz	CHF 400.00
Übersetzungsarbeiten.	David Furrer, Marion Hämmerli und Weitere.	CHF 800.00
Änderungen am Back- und Frontend des Eventkalenders	Sebastian Rinsoz	CHF 500.00
	Total:	CHF 8000.00
Pro Institut (1/8)	Total:	CHF 1000.00

6. Zeitplan für das akademische Jahr 2009 / 2010

Im hier aufgeführten Zeitplan befinden sich die groben Fristen bezüglich den in diesem Dokument aufgeführten Massnahmen. Einzelheiten zu den Fristen der einzelnen Aufträge können bei Bedarf bei Frau Leser eingeholt werden.

Massnahmen	Frist
Eintragung der Daten in die Vergleichstabelle und Einbindung des RSS-Feeds	Bis Ende Oktober 2009
Rückmeldung bezüglich der Beteiligung an den geplanten Massnahmen im akademischen Jahr 2009 / 2010	Bis Ende Oktober 2009
Zahlung an Philosophie.ch	Bis Ende November 2009
Nächste Sitzung der Institutsverantwortlichen für die Besprechung von zukünftigen Massnahmen	Bis Ende November 2009
Eventkalender-Improvement	Bis Ende Dezember 2009
Zweite Auflage „Warum Philosophie studieren?“-Flyer, inklusive Druck und Versand	Bis Ende Januar 2010
Sprachtool für Website Philosophie.ch	Bis Ende März 2010
Doktorandendatenbank	Bis Ende April 2010

7. Zukünftige Massnahmen für das akademische Jahr 2010 / 2011

Die hier grob vorgestellte Idee eines Careers day stellt nur eine von verschiedenen Möglichkeiten von zukünftigen Massnahmen dar. Da Philosophie.ch gerne die einzelnen Institute dabei unterstützen möchte gemeinsame Projekte mit den anderen philosophischen Instituten zu realisieren, sind die Anliegen der Institute ausschlaggebend. Um diese zu äussern oder die Idee des Careers day im Detail besprechen zu können sind die Institutsverantwortlichen zur nächsten Sitzung in Bern am Freitag den 27. November 2009 um 14.00 Uhr eingeladen.

„Careers day“ in der Deutsch- und Westschweiz

Ziel

Da die Frage, welche Berufschancen ein Philosophiestudium eröffnet nicht ganz einfach beantwortbar ist, und sich teilweise Personen aus der Privatwirtschaft ebenso wenig unter einem Philosophiestudium vorstellen können wie über die Qualifikationen eines Philosophen oder einer Philosophin bescheid wissen, möchten wir gerne Gegensteuer einlenken.

Hierbei könnten mehrere Wege beschritten werden: Beispielsweise mittels der Veranstaltung von Workshops für Philosophiestudierende (BA und MA), die ihnen in gebündelter Weise die wichtigsten Grundlagen von betriebswirtschaftlichen Führungstechniken vermitteln, bestenfalls mit der Möglichkeit des Erwerbes von ECTS-Punkten. Auch wäre denkbar, gemeinsam mit den <http://www.careerdays.ch/> der AIESEC eine Veranstaltung mit Vorträgen von Personen aus den Bereichen Journalismus, Verlag, Theater, Wirtschaft und Kultur- und Eventmanagement zu organisieren. Aus diesen Gründen wird an der nächsten Sitzung der Institutsverantwortlichen ein Vertreter der AIESEC anwesend sein.

Zielgruppe

BA- und MA-Studierende sowie ggf. auch DoktorandInnen.

Massnahmen & Budget

Noch offen.

8. Anhang

Hier finden Sie die Sitzungsprotokolle der ersten zwei Sitzungen sowie das Gesamtwerbekonzept des Jahres 2008 / 2009. Weitere Informationen zum Projekt Philosophie.ch finden Sie auf der Seite www.philosophie.ch und im Jahresbericht des Vereines Philosophie.ch 2008 / 2009, welcher ab Ende September ebenso online zur Verfügung stehen wird.